Medizininformatiker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Medizininformatiker*innen (Clinical-Engineers) analysieren und lösen medizintechnische, betriebswirtschaftliche und verwaltungstechnische Aufgaben in Krankenanstalten, Sanatorien, Tageskliniken usw. mit Hilfe von computergestützten Informations- und Datenverarbeitungssystemen. Sie entwickeln und programmieren moderne medizintechnische Anlagen und Geräte. Sie programmieren Chipkarten, verwalten Datenbanken und stellen medizinische Instrumente und Geräte ein und überwachen diese. Medizininformatiker*innen arbeiten im Team mit verschiedenen Expert*innen aus den Bereichen Informatik, Medizin und Medizintechnik sowie mit Fachkräften aus den Bereichen Krankenhausverwaltung und Patient*innenbetreuung.

Ausbildung

Für den Beruf als Medizininformatiker*in ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung an einer Berufsbildenden höheren Schule (z. B. HTL) oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium in Informatik, Angewandter Informatik oder Medizininformatik erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- medizintechnische, betriebswirtschaftliche und verwaltungstechnische Problemstellungen mit Hilfe von computergestützten Informations- und Datenverarbeitungssystemen analysieren und lösen
- diagnostische und therapeutische Einrichtungen analysieren, entwickeln und betreiben
- Krankenhausinformationssysteme programmieren und installieren
- computergestützte Planungs-, Personalverwaltungs- und Logistiksoftware für das Krankenhauswesen entwickeln und programmieren
- medizinische Datenbanken entwickeln und verwalten
- bilderzeugende Diagnoseverfahren, wie z. B. Computertomographie konzipieren und programmieren
- medizinische Prozesse, operative Eingriffe usw. auf dem Bildschirm simulieren

Anforderungen

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gutes Gedächtnis
- mathematisches Verständnis
- medizinisches Verständnis
- technisches Verständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Selbstorganisation
- Sicherheitsbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild

- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft